

Prof. Dr. jur. Kay-Michael Wilcke ein Hochverräter ?

Keiner kann dem Anderen beitreten. Also, kein Mann seiner Frau und umgekehrt. Beitritt ausgeschlossen. Das gilt auch für das Jahr 1990. Die DDR konnte nie und nimmer der BRD beitreten. Dies hat Prof. Dr. Wilcke bereits im Jahre 1975 explizit festgestellt. Die Frage die sich daraus ergibt: Warum hat er dann im Jahre 1990 nicht dagegen protestiert ? Hat er vielmehr sogar dazu beigetragen, dass den Deutschen eine selbstbestimmte Verfassung bis dato unterschlagen wurde, also die „Direkte Demokratie“ mit unterschlagen ?

Ein „Social Tagging“ von Klaus Stölzel / Stand April 2012

Wer ist Prof. Dr. Kay-Michael Wilcke ?

Also, zumindest ein Mann der, meine Briefe ungeöffnet zurücksenden lässt. Und sogar seine Email-Adresse für mich sperren hat lassen. Also, auch meine Email's werden nicht mehr angenommen.

Meinen ersten Brief, davon gehe ich aus, muss er geöffnet haben. Darin war nur mein Angebot enthalten, entsprechende Vorträge zu seinem Buch:

*„Tübinger Schriften zum Internationalen und Europäischen Recht
Band 4
Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik
Grundlagen und ausgewählte Probleme des gegenseitigen Verhältnisses
der beiden deutschen Staaten“*

in einer von mir initiierten Vortragsreihe zu halten. Seitdem blockiert er !

Ist Prof. Dr. K.-M. Wilcke vom „System“ dafür korrumpiert worden, das Selbstbestimmungsrecht der Deutschen, also den tatsächlichen Rechtsanspruch des Einzelnen, mit zu unterschlagen ?

Also, was macht Prof. Dr. K.-M. Wilcke genau ?

Prof. Dr. Kay-Michael Wilcke, Jahrgang 1948, Vorsitzender Richter am Finanzgericht Baden-Württemberg des für Körperschaften zuständigen 6. Senats und Jurist, 1975 Promotion zum Dr. jur. im Staats- und Völkerrecht mit dem o. g. Thema, 1976 Eintritt in die Finanzverwaltung Baden-Württembergs, zuletzt Referent im Finanzministerium, seit 1986 Richter am Finanzgericht, seit 1988 Lehrbeauftragter an der ESB in Reutlingen, seit 2002 Honorarprofessor, auch an der Uni Freiburg, MBA Taxation. Daheim in Karlsruhe. The „City of Hochverräter“ ?

Also, Herr Professor ! Warum verstecken Sie sich vor mir ? Gibt es da etwas zu verheimlichen ? Haben Sie Angst um Ihre fette Pension, wenn nunmehr alles auffliegt oder was ?